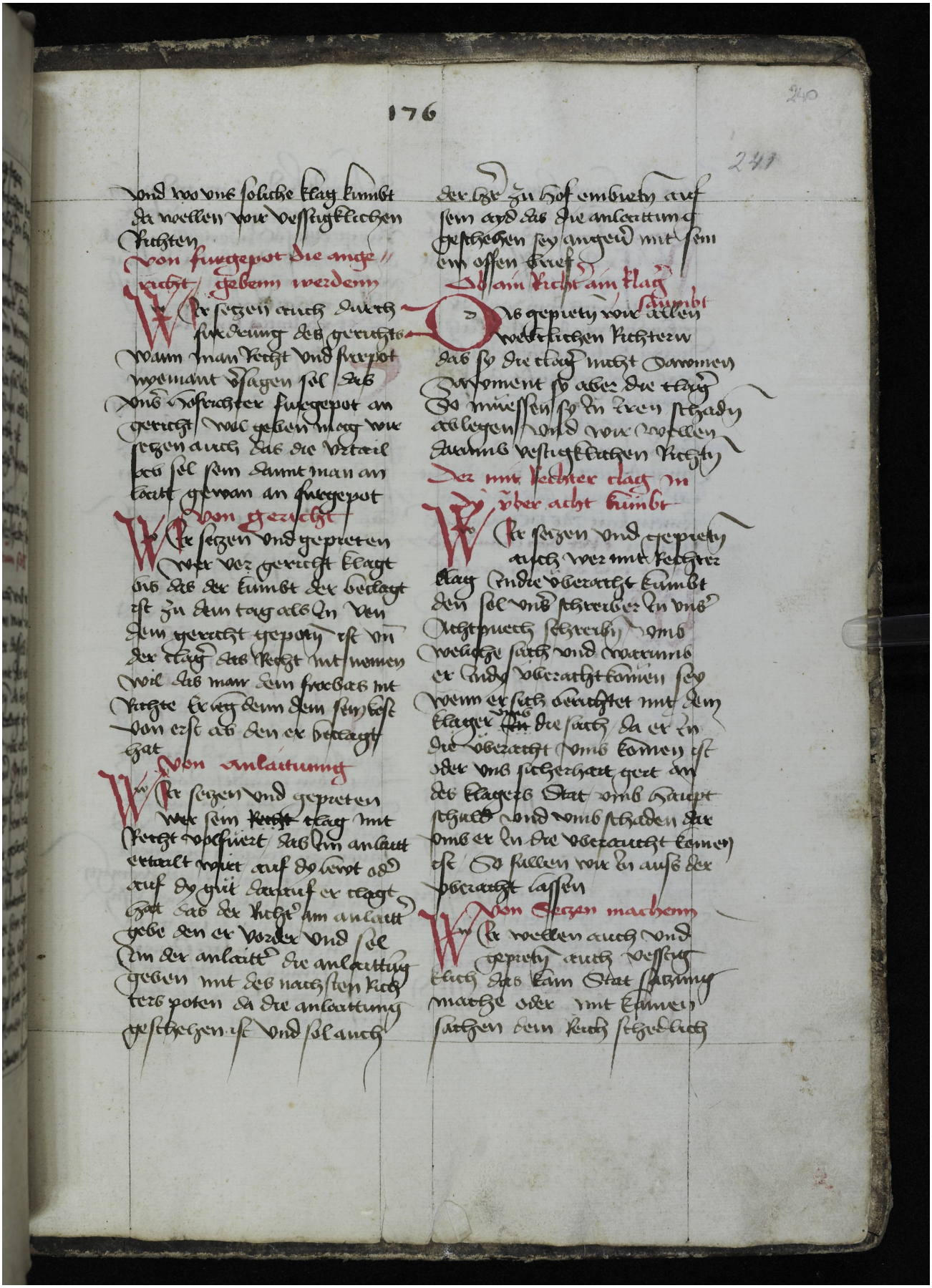
SAMMELHANDSCHRIFT
um 1454/1470
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



vnd wo vns solliche klag kumbt
da wellen wir vor dessigklichen
richten

Von furgepot die angericht gebem werdem

Wir setzen auch durch
fridewing des gerichts
wann man richt vnd furgepot
wemant sagen sol das
vns verschriben furgepot an
gericht wol geben mag wir
setzen auch das die vrtail
des sol sein damit man an
lobt gewan an furgepot

Von gericht

Wir setzen vnd gepieten
wer vor gericht klagt
vns das der kumbt der verlagt
ist zu dem tag als in den
dem gericht gepoten ist vn
der klag das recht nit nemen
wil das man dem frebas nit
richte le wy dem dem sein bost
don erst als den er verlagt
hat

Von anlautung

Wir setzen vnd gepieten
wer sein ~~recht~~ klag mit
recht verschiert das im anlaut
erlaut wirt auf do wirt ab
auf do gut dartuf er klagt
hat das der richter am anlaut
gebe den er vorder vnd sol
im der anlaut die anlautung
geben mit des nachsten rich
ters poten da die anlautung
geschehen ist vnd sol auch
der ist zu hof embieten auf
sein ard das die anlautung
geschehen sey angeud mit sem
em offen brief

Wann richter am klag saumbt

Was gepiety von allen
weltlichen richtern
das sy die klag nicht nemen
sy nement so aber die klag
so müssen sy in den schaden
ablegen vnd von wellen
darumb vestigklichen richten

Der mit rechter klag in über acht kumbt

Wir setzen vnd gepieten
auch wer mit rechter
klag vnder obrarcht kumbt
den sol vns schreiben in vns
rechtpuech schreiben vmb
verlage sach vnd warumb
er vnder obrarcht komen sey
wenn er sich berichtet mit dem
klager vmb die sach da er in
die obrarcht vmb komen ist
oder vns sicherhait gert an
des klagers stat vmb haupt
schuld vnd vmb schaden der
vmb er in die obrarcht komen
ist so sullen wir in aus der
obrarcht lassen

Von Sergen machem

Wir wellen auch vnd
gepieten auch vessig
lich das kein stat satzung
mache oder mit kumen
satzen dem rich stegelich